

Stadtrat Köppler beantwortet die Anfrage wie folgt:

1. Seit dem [14.04.2021](#) fährt die Stadtpolizei regelmäßig im Gebiet um die Steinbergschule und den Kindergarten Streife. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Gehwege und die Zebrastreifen gelegt. Dort parkende Fahrzeuge werden umgehend verwarnt. Private Anzeigen zu Falschparkern werden ebenso verfolgt.

Es wurden Poller an dem an den Bolzplatz grenzenden Schulweg montiert, um das Hochfahren zu verhindern.

Weiterhin fand ein Gespräch mit der Kita-Leitung zum Versuch statt. Dabei sollten Zeiten für die Kurzzeitparkplätze besprochen werden. In dem Gespräch wurde angemerkt, dass durch die Kurzzeitparkplätze, die den Eltern den Bring- und Abholvorgang erleichtern sollen, sowie das Verbot des beidseitigen Parkens, Parkplätze für die Erzieherinnen und Erzieher wegfallen. Diese sind jedoch darauf angewiesen.

2. Der Versuch ist noch nicht umgesetzt worden, da noch keine gute Lösung für das zuvor genannte Problem gefunden wurde.
3. Es sind keine Unfälle mit Personenschaden im Bereich der Steinbergschule und dem Steinbergkindergarten gemeldet worden.

Die schwierige verkehrliche Situation wird hauptsächlich durch den Hol- und Bringverkehr der Eltern ausgelöst. Diese kann nicht gänzlich durch die Stadtverwaltung gelöst werden. Vielmehr ist die Elternschaft zu sensibilisieren.